Fission Uranium Corp. erbohrt beachtliche Radioaktivität in 17 km von PLS-Hauptentdeckung

11.08.2014 | IRW-Press

Explorationsbohrung PLS14-255 trifft auf anomale Radioaktivität 330m von Fission 3.0s Clearwater West

Fission Uranium Corp. (Fission" oder das Unternehmen") gibt bekannt, dass in Explorationsbohrung PLS14-255 eine anomal hohe Radioaktivität entdeckt wurde. Die Bohrung PLS14-255 wurde auf dem PLG-105A EM Conductor (elektromagnetischer Leithorizont) der PLS-Liegenschaft des Unternehmens in Saskatchewans Athabasca Basin, Kanada, niedergebracht. Die Bohrung liegt ca. 17 km südöstlich der Hauptentdeckung, wo eine hochgradige Vererzung über eine Streichlänge von 2,4 km abgegrenzt wurde. Sie liegt ebenfalls nur 330 m nördlich von Fission 3.0s Liegenschaft Clearwater West, wo Explorationsarbeiten, einschließlich Fission 3.0s zum Patent angemeldete luftgestützte Erkundung, mehrere vorrangige im Grundgebirge beherbergte leitfähige Anomalien sowie zufällige und möglicherweise damit in Zusammenhang stehende radiometrische Anomalien an der Oberfläche entdeckt haben.

Die wichtigsten Bohrergebnisse:

Bohrung PLS14-255

- Radioaktivität in der ca. 17 km südöstlich der Hauptentdeckung niedergebrachten Bohrung; 330 m nördlich von Fission 3.0s Clearwater West, wo sehr vorrangige im Grundgebirge beherbergte leitfähige Anomalien entdeckt wurden.
- Ein 0,95 m langer Abschnitt (63,76 m bis 64,71 m) mit Spitzenwerten von bis zu 2.532 cps, gemessen von einer 2PGA Sonde zur Messung natürlicher Gammastrahlung im Bohrloch.
- Anomale Radioaktivität steht in Zusammenhang mit einem zu Chlorit umgewandelten (Chlorite altered) Abschnitt eines pelitischen Grafit-Sulfid-Gneises (46,0 m bis 82,8 m).

Ross McElroy, President, COO und Chef-Geologe von Fission, kommentierte:

Die Entdeckung einer anomalen Radioaktivität in einem bisher nicht überprüften EM Conductor (elektromagnetischer Leithorizont) in einer Entfernung von 17 km zu unserer Hauptentdeckung spricht Bände für das unglaubliche Potenzial der PLS-Liegenschaft, die über 100 separate EM Conductors besitzt. Die meisten dieser müssen noch abgebohrt werden. Die Tatsache, dass die Entdeckung so nahe an Fission 3.0s Projekt Clearwater West liegt, das unmittelbar im Süden angrenzt, ein Gebiet, in dem detaillierte Erkundungsarbeiten mehrere sehr aussichtsreiche Zielgebiete identifiziert haben, macht dies für PLS zu einem sehr aufregenden Schritt nach vorne.

PLS14-255 wurde als geneigte Bohrung mit einem Azimut von 094° und einem Einfallswinkel von -70° angesetzt und bis in eine Tiefe von 185,0 m niedergebracht. Festgestein wurde in 7,0 m Bohrtiefe angetroffen. Von 7,0 m bis 46,0 m wurde ein unveränderter Orthogneis angetroffen. Von 46,0 m bis 116,2 m besteht die Lithologie aus steil nach Westen einfallenden wechsellagernden Abfolgen, die von einem pelitischen Grafit-Sulfid-Gneis und zu einem geringeren Anteil von einem granatführenden pelitischen Gneis dominiert werden. Von 116,2 m bis 185,0 m (Endtiefe der Bohrung) wurde ein Orthogneis angetroffen. Die Metasedimente werden im Osten und Westen anscheinend von mächtigen Orthogneis-Einheiten abgegrenzt. Eine mäßige bis starke Chlorit- und Ton-Alteration (Umwandlung der Ausgangsminerale zu Chlorit und Tonmineralen) tritt in den Metasedimenten auf. Ein 0,95 m langer Abschnitt (63,76 m bis 64,71 m) mit anomal hoher Radioaktivität mit durchschnittlich 942 cps und einem Spitzenwert von 2.532 cps, gemessen von einer einzelnen Gamma-Sonde im Bohrloch, wurde erbohrt. Der Bohrkernabschnitt hat einen entsprechend anomalen Wert von 290 cps. Dieser Abschnitt stimmt mit einer Grafit-Sulfid-Abfolge in einem pelitischen Gneis (46,0 m bis 82,8 m) mit einer mäßigen Chlorit-Alteration überein. Weitere Bohrungen zur Bewertung dieses Zielgebiets sind geplant.

In dieser Pressemitteilung wird eine natürliche Gammastrahlung berichtet, die in counts per second (cps)

02.12.2025 Seite 1/3

mittels eines handgeführten RS-121 Scintillometer von Radiation Solution gemessen wird. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass die Messungen mit einem Scintillometer nicht direkt oder automatisch auf Urangehalte im Gestein schließen lassen, die in Gesteinsproben gemessen werden. Sie sollten nur als erste Näherung für vorhandenes radioaktives Material angesehen werden. Der Grad der Radioaktivität innerhalb der vererzten Abschnitte ist sehr schwankend und steht in Zusammenhang mit der sichtbaren Pechblendevererzung (Uraninit UO2). Alle Abschnitte sind im Bohrloch gemessene Bohrkernabschnitte. Die wahre Mächtigkeit muss noch bestimmt werden.

Das Unternehmen plant, alle Explorationsbohrlöcher mit Hilfe einer Mount Sopris 2PGA-1000 Gamma-Sonde radiometrisch zu untersuchen.

Die Bohrkernproben werden vor Ort halbiert. Sofern möglich, werden die Proben auf 0,5-Meter-Tiefenabschnitte standardisiert. Eine Hälfte der Probe wird zur Analyse bei SRC Geoanalytical Laboratories (eine SCC ISO/IEC 17025: 2005 zertifizierte Einrichtung) in Saskatoon, Saskatchewan zur Analyse eingereicht, die U3O8 (wt %) sowie die Feuerprobe auf Gold einschließt. Die andere Hälfte bleibt als Referenz vor Ort. Die Analyse schließt eine 63-Elemente-ICP-OES Untersuchung, eine Uranuntersuchung mittels Fluorometrie sowie eine Boruntersuchung ein.

Alle berichteten Messungen, einschließlich der Radioaktivität und der Längen der vererzten Abschnitte, wurden im Bohrloch und an den Bohrkernabschnitten durchgeführt. Die wahre Mächtigkeit muss noch bestimmt werden.

Eine aktualisierte Karte und Dokumente stehen auf der Webseite des Unternehmens unter http://fissionuranium.com/project/pls/ zur Verfügung.

Konzessionsgebiet Patterson Lake South

Das 31.039 Hektar große Projekt PLS befindet sich zu 100 Prozent im Besitz von Fission Uranium Corp. und wird von diesem auch betrieben. PLS ist über Straßen zugänglich, insbesondere über den Allwetter-Highway 955, der nördlich der Mine Cluff Lake und durch die nahe gelegenen Shea-Creek-Entdeckungen von UEX/Areva verläuft, die 50 Kilometer weiter nördlich liegen und zurzeit aktiven Explorationen und Erschließungen unterzogen werden.

Die technischen Informationen dieser Pressemitteilung wurden gemäß den kanadischen behördlichen Bestimmungen von National Instrument 43-101 erstellt und von Ross McElroy, P.Geo., im Namen des Unternehmens geprüft. Der President und COO von Fission Uranium Corp. ist eine qualifizierte Person.

Über Fission:

<u>Fission Uranium Corp.</u> ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen mit Sitz in Kelowna, British Columbia, das sich auf die strategische Akquisition, Exploration und Entwicklung von Uranvorkommen spezialisiert hat. Die Stammaktien notieren an der TSX Venture Exchange unter dem Symbol FCU. Zusätzlich werden die Aktien im OTCQX-Markt der USA unter dem Symbol FCUUF gehandelt.

Im Namen des Direktoriums

Ross McElroy President und COO

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

<u>Fission Uranium Corp.</u> Suite 700 - 1620 Dickson Ave. Kelowna, BC V1Y 9Y2

Rich Matthews, Investor Relations Tel: 877-868-8140 rich@fissionuranium.com www.fissionuranium.com

und für den deutschsprachigen Raum an: Swiss Resource Capital AG

02.12.2025 Seite 2/3

Jochen Staiger info@resource-capital.ch www.resource-capital.ch

TSX VENTURE-SYMBOL: FCU, OTCQX-SYMBOL: FCUUF, FRANKFURT-SYMBOL: 2FU

Risikohinweis:

Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung enthalten zukunftsgerichtete Informationen gemäß der kanadischen Rechtsprechung. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichteten Aussagen anhand von Begriffen wie geplant, erwartet oder nicht erwartet, wird erwartet, Budget, geplant, geschätzt, Prognosen, beabsichtigt, angenommen, nicht angenommen, geglaubt oder anhand von Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen. Eintreten können auch bestimmte Handlungen oder Ereignisse, die mit kann, könnte, würde, vielleicht oder eventuell, auftreten, kann erreicht werden oder hat das Potenzial für beschrieben werden. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen auch Aussagen, welche die Abspaltung und Notierung von Fission Uranium und zukünftiger Betriebe oder die wirtschaftliche Performance von Fission und Fission Uranium betreffen, und bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten beinhalten können. Die tatsächlichen Ergebnisse und Aussagen können stark von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Aussagen sind insgesamt mit inhärenten Risiken und Unsicherheiten behaftet, die sich aufgrund von zukünftigen Erwartungen ergeben. Zu den Ereignissen, welche die tatsächlichen Ergebnisse stark beeinflussen können, zählen auch die Marktbedingungen und andere Risikofaktoren, die in den bei der kanadischen Börsenkommission einzureichenden Unterlagen beschrieben sind. Diese finden Sie auf der SEDAR-Website unter www.sedar.com. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gelten ab dem Datum der Pressemitteilung und das Unternehmen und Fission Uranium übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für eine Änderung der zukunftsgerichteten Aussagen oder der sich ergebenden neuen Ereignisse, außer diese werden gemäß den Regeln des kanadischen Börsenrechtes bekannt gegeben. Es gilt ausschließlich die englische Originalfassung dieser Pressemitteilung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.rohstoff-welt.de/news/50507--Fission-Uranium-Corp.-erbohrt-beachtliche-Radioaktivitaet-in-17-km-von-PLS-Hauptentdeckung.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

02.12.2025 Seite 3/3